

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 9. Dezember 2020 – 3774 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Ochsenhausen schlägt Fulda und springt auf Platz zwei**

**Die TTF Liebherr Ochsenhausen haben den zweiten Platz in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) erobert. Im Nachholspiel des 6. Spieltags setzten sich Simon Gauzy und Co. am Mittwochabend mit 3:1 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell durch.**

Die TTF Liebherr Ochsenhausen schieben sich immer weiter nach vorne in der Tabelle der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Auch ohne Hugo Calderano sicherte sich der Double-Gewinner von 2019 am Mittwochabend den sechsten Saisonsieg im siebten Spiel und kletterte durch das 3:1 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell auf den zweiten Tabellenplatz. 12:2 Punkte hat Ochsenhausen nun auf dem Konto und nähert sich damit Tabellenführer Borussia Düsseldorf mit 16:2 Zählern weiter an.

„Wir sind sehr zufrieden, 6:1 Spiele ist ein sehr guter Zwischenstand“, sagte Ochsenhausens Simon Gauzy nach der Partie. Sein Trainer Yong Fu meinte: „Wir sind im Moment sehr stark, auch unsere jungen Spieler zeigen tolle Leistungen.“ Gefasst angesichts der fünften Saisonniederlage zeigte sich Ruwen Filus: „Wir wussten, dass es ein schweres Spiel wird. Wir hatten die eine oder andere Chance, aber am Ende steht ein verdienter Sieg für Ochsenhausen. Sie stehen nicht umsonst so weit oben in der Tabelle“, sagte der Fuldaer Abwehrspieler, dessen Team mit 8:10 Punkten auf den zehnten Tabellenrang zurückfiel.

### **Kulczycki besiegt Aruna mit 3:1**

In Abwesenheit von Calderano wurde Gauzy bei den TTF auf Position eins aufgeboten und kam dem damit verbundenen Auftrag in beeindruckender Manier nach. Der Weltranglisten-20. holte zwei Siege: zunächst ohne größere Mühe im Auftakteinzel gegen Fan Bo Meng mit 3:0 (11:5, 11:7, 11:5), knapp zwei Stunden später dann nach glänzender Leistung in einem hochklassigen Match mit 3:1 (9:11, 12:10, 11:8, 11:8) auch gegen Filus, wodurch der 3:1-Erfolg Ochsenhausens besiegelt war. „Ich war ein bisschen müde und musste heute wirklich alles geben“, sagte Gauzy zu seinen Auftritten.

Filus dagegen bestätigte trotz dieser Niederlage seinen jüngsten Aufwärtstrend und hatte zuvor bereits eine starke Leistung gegen Kanak Jha abgerufen. In einem mitreißenden Spiel sah sich Filus einem 1:2-Satzrückstand gegenüber, wehrte jedoch zwei Matchbälle des US-Amerikaners ab und kämpfte sich mit seinem fünften Satzball

in den Entscheidungssatz. Dort sorgte der Fuldaer dann relativ deutlich für das 3:2 (2:11, 12:10, 5:11, 16:14, 11:7) und damit seinen vierten Erfolg in Serie. Aufgrund von Filus' Sieg und des 1:1-Zwischenstands war der Druck auf Samuel Kulczycki bereits beträchtlich, der 18-Jährige stellte jedoch abermals sein großes Talent unter Beweis. Nach zweieinhalb ausgeglichenen Sätzen gegen Quadri Aruna ging Kulczycki immer weiter in die Offensive und feierte letztlich mit 3:1 (11:8, 5:11, 11:7, 11:3) den dritten Sieg im vierten Einzel seiner noch jungen TTBL-Laufbahn.

Weiter geht es in der Tischtennis Bundesliga bereits am Freitag, dann steht für die TTF Liebherr Ochsenhausen das nächste Heimspiel an: Ab 19 Uhr ist der TTC OE Bad Homburg zu Gast in Schwaben. Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell hat seinen nächsten Einsatz am Sonntag gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt.

## **Die Tischtennis-Woche in der Übersicht**

### **TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 3:1**

Simon Gauzy – Fan Bo Meng 3:0 (11:5, 11:7, 11:5)

Kanak Jha – Ruwen Filus 2:3 (11:2, 10:12, 11:5, 14:16, 7:11)

Samuel Kulczycki – Quadri Aruna 3:1 (11:8, 5:11, 11:7, 11:3)

Simon Gauzy – Ruwen Filus 3:1 (9:11, 12:10, 11:8, 11:8)

### **Freitag, 11. Dezember, 19 Uhr**

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC OE Bad Homburg

### **Samstag, 12. Dezember, 19 Uhr**

TTC Neu-Ulm – ASV Grünwettersbach

### **Sonntag, 13. Dezember, 15 Uhr**

TTC OE Bad Homburg – TSV Bad Königshofen

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC Schwalbe Bergneustadt